

The flower that bloomed in the frozen night

Liebe macht süchtig, betrunken und blind

Von abgemeldet

Kapitel 3: Could someone shoot me, please?

Kapitel 3: Could someone shoot me, please?

Als der Schwarzhaarige am nächsten Morgen die Augen aufschlug war es bereits halb zwölf. Matt reib er sich das müde Gesicht und fragte sich im Stillen, aus welchem Grund ihn niemand zum Frühstück geweckt hatte. Sonst saß man nämlich Punkt neun am Tisch und kaute stumpfsinnig aber wenigstens gemeinschaftlich vor sich hin. Doch an diesem Tag schien das anders zu sein. Als Tora sich aus seinem Bett erhob und in Richtung Tür tapste, fiel ihm plötzlich der Grund dafür ein, dass er scheinbar alleine war. Ihm kamen die Worte seiner Mutter in den Sinn.

// "Hör mal zu Tora-chan. Oto-san und ich fahren nächste Woche für ein paar Tage in den Urlaub. Wir brauchen ein paar Tage für uns." //

Tora blinzelte. Hatte er das tatsächlich vergessen? Hatte man ihn gestern nicht noch einmal darauf aufmerksam gemacht? Das war also Plan A zur allgemeinen Rettung ihrer Ehe. Abhauen um sich schön zu erholen und den armen Sohnmann völlig allein zurück lassen. Doch wenigstens hatte Tora so für eine Weile seine Ruhe. Mittlerweile stand er bereits im Flur und steuerte die Küche an. Sein Magen hatte ihn nun schon zum zweiten Mal darüber informiert, dass es Zeit wäre etwas zu sich zu nehmen. Der Schwarzhaarige wackelte also zum Kühlschrank, sah hinein und nahm eine Paket Soyamilch hinaus. *1 Während er einen kräftigen Schluck daraus trank fiel sein Blick auf den Esstisch, auf dem ein grüner Umschlag thronte. Er konnte die Handschrift seines Vaters darauf aus machen.

„Bleib sauber!“ hatte er geschrieben. Tora konnte den mahnend erhobenen Zeigefinger seines Erzeugers bildlich vor sich sehen. Er musste grinsen. Als er das Kuvert geöffnet hatte, strahlten ihm 14000¥ entgegen. *2

// Wenigstens etwas. //

Der Schwarzhaarige schloss den Umschlag wieder, legte ihn auf die Küchentheke und begann damit, sich Frühstück zu machen.

Satt und wieder einsatzfähig stand Tora nun vor seinem Kleiderschrank und wühlte nach einem bestimmten blauen Hemd, welches er einfach zu gern hatte. Ihn überkam jedoch ein blödes Gefühl, als würde sich das Objekt der Begierde noch immer im Wäschekorb befinden. Recht erfolglos musste er also mit einem weißen Shirt mit

Kapuze und einem verwaschenen Totenkopf darauf Vorlieb nehmen. Er betrachtete den roten Aufdruck.

//Hätte dem bekloppten Visu sicher gefallen.//

Dann stutzte er. Hatte er tatsächlich grad einen Gedanken an dieses merkwürdige Individuum verschwendet? Da wurde dem Schwarzhaarigen erst wieder so richtig bewusst, was am Vorabend vorgefallen war. Über Nacht hatte er es erfolgreich verdrängen können, doch nun kam der zähe Brei von schlechten Erinnerungen um die Ecke gesickert und lachte bereits garstig. Tora kniff die Augen zusammen. Dieser dämliche Penner hatte ihn tatsächlich geküsst. Auf den Mund und sogar fast mit Zunge, hätte er nicht eingegriffen. Und es war dem Idioten nicht einmal unangenehm gewesen, dass er sich anscheinend in der gewünschten Person geirrt hatte. Tora kniff instinktiv die Augen zusammen und legte die Hand ins Gesicht. Er war so etwas einfach nicht gewohnt. Einfach so von einer fremden Person geküsst werden, das hatte sich noch niemand vorher herausgenommen.

//Nicht drüber nachdenken! Nicht drüber nachdenken! Vergessen, vergessen, vergessen....!!!//

Eine gute Ablenkung musste her und wurde auch sogleich in der Möglichkeit Internet gefunden. Der Schwarzhaarige zückte also seinen Laptop, den er zu seinem letzten Geburtstag bekommen hatte, setzte sich auf sein Bett und nahm sich vor nachzusehen, ob einer seiner Freunde online war. Nachdem er sich in ihrem Lieblingschat angemeldet hatte und sein Profil zu Vorschein kam, leuchtete sofort ein Lämpchen neben dem Icon seines rothaarigen Kumpels auf. Tora lächelte und klickte sofort auf das Symbol, welches ihn in den selben Chatroom brachte wie den anderen. Sogleich schrieb er ihn an.

Bittersweet: Hey Nao, alles klar?

Scarlet*Red: Immer doch! ^_____^ Und selbst?

Bittersweet: Passt schon. >.>° Wie immer halt...

Scarlet*Red: Warst ja gestern so schnell verschwunden... Ó.Ò°

Bittersweet: Naja, war halt müde.

Scarlet*Red: ô.O Meinste? War nicht zufällig wegen Yume, ne?

Bittersweet: -.- Nao...

Scarlet*Red: Was denn? >.>°

Bittersweet: Könnt ihr mich nicht ein Mal mit dem in Ruhe lassen?

Scarlet*Red: lie!

Bittersweet: Warum nicht?

Scarlet*Red: Wir machen uns auch Sorgen!

Bittersweet: Wer ist denn bitte "wir"?

Scarlet*Red: Hiro und ich? ô.Ö

Bittersweet: Hiro macht sich Sorgen? Nicht dein Ernst!

Scarlet*Red: Naja, kennst ihn ja. Er zeigt so was nicht so gern. Aber es ist so.

Bittersweet: Und warum?

Scarlet*Red: Weil wir wissen wie viel Yume dir bedeutet hat.

Bittersweet: Sou desu ka?

Scarlet*Red: Hai. Wir wollen dich aufheitern. ^^

Bittersweet: Und wie wollt ihr das machen?

Scarlet*Red: Hiro hat ein Picknick vorgeschlagen. °-(^3^)-°

Bittersweet: O_O

Scarlet*Red: ó.ò Nicht gut?

Bittersweet: Doch. Eigentlich gar keine schlechte Idee...

Scarlet*Red: xD Also kommst du?

Bittersweet: Klar doch. Wann denn? Und wo überhaupt?

Scarlet*Red: In dem Park neben dem neuen Einkaufszentrum. Um... 2?

Bittersweet: Lass mich raten, du bringst Kaffee mit... -.-

Scarlet*Red: Und Kekse! *3*

Bittersweet: xD Gut, dann sehen wir uns ne. Ja ne~

Scarlet*Red: Bai bai! ^ _____ ^

Tora loggte sich wieder aus und fuhr den Laptop herunter. Stöhnend fuhr er sich durch das glatte schwarze Haar und ließ sich nach hinten an die Stuhllehne sinken. Ein Picknick also. Seine Freunde wollten ihn tatsächlich ablenken. Ablenken....! Man konnte ihn nicht von dem Gedanken abbringen verarscht worden zu sein. Und genauso wenig konnte ein ‚gemütliches Beisammensein‘ das Gefühl von Einsamkeit bewältigen, das stets und ständig vorhanden war, ohne das der junge Mann tatsächlich allein war. Es würde überhaupt nichts bringen, da war er sich sicher, doch abschlagen wollte er es den anderen auch nicht. Immerhin machte sich mal jemand Gedanken um ihn, oder tat wenigstens so.

//Kopfschmerzen... scheiß Alkohol...//

Der Schwarzhaarige stand ächzend auf, hielt sich den hübschen Kopf und machte sich auf ins Bad. Eine Runde durch die Waschanlage war fällig, danach das tägliche lackieren. Vor einiger Zeit hatte er es sich angewöhnt sich Kayal unter die Augen zu schmieren. Das fiel zwar in den meisten Fällen so dezent aus, dass die meisten Leute es gar nicht bemerkten, doch wenn er sich einmal nicht schminkte, fühlte er sich direkt nackt. Als hätte er vergessen sich eine Hose anzuziehen. Und da jeder weiß, wie unangenehm es sein muss ohne Klamotten durch die Öffentlichkeit zu gehen, gehörte das bepinseln nun zum morgendlichen Ritual.

So machte er sich also für das spätere Treffen fertig und ließ allerlei böse Gedankengänge dabei völlig außer Acht, die sich in seinem Hinterkopf versteckten.

"Noch drei Tage zur Schule und dann sind Ferien!"

Nao lächelte selig und knabberte genüsslich an einem Stück Kuchen. Er drehte sich kurz von der Bauchlage in eine Sitzposition. Ein paar Schokoladenstückchen krümelten dabei auf seinen Shirt.

"Dann hast du ja genug Zeit um nen Kurs für Benimmregeln beim Essen mitzumachen.", meinte Hiroto und nahm einen eleganten Schluck Tee aus seiner Thermoskanne.

Die drei Freunde hatten es sich auf einer rot-grün karierten Decke, unter dem größten Baum den sie hätten finden können, gemütlich gemacht. Es war die Idee des Jüngsten gewesen. Er wollte im Schatten sitzen, da er der Meinung war, sonst könnte ihm sein edler blasser Teint flöten gehen. Tora hatte darüber nur schmunzeln können. Während seine Freunde noch erzählten und sich gegenseitig fütterten lag er bereits auf dem Rücken und spähte durch die Zweige der Rotkiefer über ihm in die vorbeiziehenden Wolken. Eine Hand stützte den Kopf, die andere lag auf dem voll gefütterten Bauch. Er schloss die Augen und atmete tief durch, genoss für einen kurzen Moment die Ruhe die von der umliegenden Natur ausging, bis ihm etwas ins Gesicht krümelte. Als der Schwarzhaarige die Augen wieder öffnete blickte er gradewegs in das grinsende Gesicht des Rotschopfs.

"Keks?", fragte dieser, mit eben diesem herumfuchteln.

Noch mehr Krümel stürzten dem Ältesten entgegen. Stöhnend richtete er sich auf und versuchte den Unrat von seinem Körper zu entfernen.

"Danke, ich hab genug, glaub ich."

Nao zuckte mit den Schultern.

"Dann nich. Mehr für mich."

Genervt zupfte Tora an seinem Shirt und stöhnte. Kindergartenscheiße konnte er im Moment überhaupt nicht gebrauchen.

"Was'n schon wieder los mit dir? Du ziehst ja ne Fresse wie Hiro, wenn er zwei Wochen keinen Sex hatte."

Es folgte ein empörtes Quietschen aus der Ecke des Blondes, welches von niemanden so Recht beachtet wurde. Sich nachdenklich am Kopf kratzend suchte der Älteste den Blick des anderen.

"Passt schon. Hab Kopfschmerzen."

"Geh ma zum Arzt damit, vielleicht hast du nen Tumor."

Tora zog eine Augenbraue nach oben und grinste.

"Na, du kannst einem ja Mut machen."

"Mach dir ma keine Sorgen. Wenn du tot bist teilen Hiro und ich alles gerecht untereinander auf was dir ma gehört hat."

"Sehr tröstlich, Nao-chan, sehr tröstlich. Danke für deine Anteil nehmenden Worte."

"Kein Problem, immer wieder gern.", sprach's und nippte glucksend an seinem Kaffeebecher. Als er wieder absetzte, wurde sein Blick jedoch ernster.

"Nee, jetzt ma in echt. Du denkst doch nich schon wieder an ihn ne?"

Ein fragender Seitenblick des Angesprochenen kam zum Vorschein. Er schien wenig begeistert zu sein, dass das Thema ein weiteres Mal die Richtung ,Yumehito und die Scheiße die er abgezogen hat' einschlug.

"Ich denk, ihr wolltet mich von dem ablenken. Und jetzt sprichst du mich schon wieder drauf an?"

"Gomen ne. Wollt bloß fragen."

"Lass es lieber. Daijobô desu."

"Wirklich?"

"Ess noch 'n Keks."

Der Rothaarige schüttelte mit dem Kopf, ließ es dann aber dabei bleiben. Er selbst hatte auch nicht immer Lust darauf, über den blonden Schönling von ihrem Schulhof zu lamentieren.

Tora legte sich wieder auf den Rücken und versuchte erneut sich zu entspannen, was für ihn bei dieser Gesellschaft nun wirklich nicht einfach war. Nur ein wenig Ruhe. Doch das war anscheinend schon zu viel verlangt.

"Guckt ma, Leute.", ertönte da Hirotos Stimme und ließ den Schwarzhaarigen zusammenzucken, der damit in dem Moment nicht gerechnet hatte.

Grummelnd drehet er sich auf den Bauch und betrachtete müde den Jüngeren vor sich.

"Was denn?"

Hiroto deutete auf etwas, die Augen groß aufgerissen. Der Größere folgte dem Fingerzeig und erblickte zwei männliche Personen, die sich ebenfalls im Park aufhielten.

"Ja, und?"

"Na, erkennst du den einen da denn nich?"

Tora hob die Brauen an und spähte ein weiteres Mal in Richtung der fremden Personen. Sollte er die etwa kennen? Woher denn, bitte schön? Er hatte doch sonst

nicht viel mit anderen Menschen zu tun, außer mit seinen beiden Freunden. Erst nach einem dritten skeptischen Blick fiel ihm ein, woher er den kleineren der Beiden Jungs kannte. Die vielen Piercings und die krasse Schminke. Dass er da nicht eher drauf gekommen war! Diese Person gab es nur einmal in ganz Tokyo.

"Das is doch dieser Aki, ne."

"Richtig. Glückwunsch.", erwiderte der Blonde trocken.

Der Ältere kratzte sich am Kopf und ließ seine Augen durch den gesamten Park schweifen.

//Kein Saga. Kami-sama sei Dank!//

"Und was is der andere für einer?"

Tora legte den Kopf schief.

"Keine Ahnung. Den hab ich noch nie gesehen.", mischte der Rothaarige sich nun ein.

"Ich auch nich. Sonst is er doch immer mit dem blonden Typen zusammen."

"Der, auf den Tora-chan so steht?"

"Bitte?!"

Der Größere stöhnte empört auf.

"Stimmt doch."

"Red keinen Scheiß, Nao!"

"Du kannst ruhig ehrlich sein."

"Und du kannst mal die Klappe halten."

"Also ich find den ganz niedlich.", meinte der Jüngste und betrachtete interessiert die beiden dunkel gekleideten Personen, die sich auf dem Weg zu ihnen befanden, jedoch ohne sie dabei bewusst anzusteuern.

"Jedenfalls würde ich ihn und seinen schwarzhaarigen Kumpel da drüben nich von der Bettkante stoßen."

Nao piekte dem Blondem in die Seite und lachte.

"Wundert mich jetzt irgendwie gar nich!"

Hiroto streckte ihm die Zunge heraus und machte sich dann wieder daran, die Visus zu beobachten.

"Shimatta, dieser Aki hat aber echt verdammt enge Sachen an!"

Seine Pupillen fuhren die schlanke Silhouette ab, die lediglich mit einem asymmetrischen bauchfreien Oberteil und einer knielangen schwarzen Hose bekleidet war. Mit klobigen Springerstiefeln hüpfte er neben einem hoch gewachsenen jungen Mann, mit Zylinder auf dem Kopf, her.

"Sieh an, sieh an. Hiro denkt ma wieder mit dem Inhalt seiner Hose."

"Und das is'n Haufen Inhalt! Ich meine, wir reden hier von mindestens 25 Zentimetern!", lachte der Blonde.

"Baka!"

"Sagt ma, was macht ihr eigentlich in den Ferien?", wurde da plötzlich in die Runde geworfen, um das Thema wieder in die richtigen Bahnen zu lenken.

Tora blickte seine Freunde fragend an, gespannt, welche Antwort er erhalten würde.

Hiroto lehnte sich freudestrahlend zurück und sah in den Himmel.

"Zwei Wochen an der Küste bei meinem Bruder und seiner Family, dann drei Wochen auf dem Land bei meinen Großeltern und die restliche Zeit bei meiner Schwester. Ich bin total verplant."

"So so. Und du, Nao-chan?"

Der Rotschopf machte dicke Backen und eine abwinkende Handbewegung.

"Hör bloß auf! Ich muss die ganze Zeit bei meinem Onkel in Osaka im Laden aushelfen. Befehl vom Chef. Und damit meine ich meinen Dad."

"Die ganzen sechs Wochen?!"

"Hai sou desu."

"Na toll! Ihr seit beide weg und ich bin ganz allein?"

"Sieht ganz so aus."

Der Schwarzhaarige rollte genervt mit den braunen Augen, zupfte nebenher an den Fransen der Decke unter ihm herum. Das durfte doch wohl nicht wahr sein! Sommerferien. Und er ohne Kumpels. Undenkbar. Was sollte er denn mit sich anfangen, wenn er ganz alleine war? Jeden Tag den Wagen seiner Eltern waschen? Oder das Haus putzen?

"Super."

Schmollend betrachtete er die leuchtend rote Kaffeekanne vor sich.

"Du wirst es überleben.", meinte der Blonde beschwichtigend.

Der Ältere sah gespielt ängstlich zur Seite, seinem Freund direkt in die Augen.

"Und wenn nicht?"

Hiroto beugte sich ein Stück nach vorne und streckte seine langen schlanken Finger nach den Haaren des anderen aus. Lächelnd wuschelte er durch sie hindurch und ließ sich keinesfalls durch den strafenden Blick seines Opfers irritieren.

"Wird schon. Leg dir doch ein neues Hobby zu."

"Hey, klasse Idee. Ich werd dann den ganzen lieben langen Tag die Blumen jäten und das Unkraut gießen."

"Anders rum."

Nao gluckste.

"Hai, kann sein."

"Sagt ma, hat einer von euch mitbekommen wo die zwei Typen auf einmal hin waren?"

Hiroto saß mit seinen Freunden im letzten Abteil ihres Zuges auf dem Weg nach Hause. Er hatte die langen Beine elegant übereinander geschlagen und spielte an einer seiner Haarsträhnen herum.

"Weiß nich. Is mir auch egal.", kam es daraufhin monoton von seinem schwarzhaarigen Gegenüber.

Dieser sah gelangweilt aus dem Fenster, schien sich nicht über die Visus unterhalten zu wollen. Er sah auch keine wirklichen Grund, sich mit den für ihn völlig fremden Personen zu beschäftigen. Schließlich kannte er sie gar nicht. Lieber ließ er die Stille auf sich wirken, die sich erholbarer Weise breit machte. Ihm fiel ein winziger Tropfen auf, der grade auf das Fenster getropft war. Es folgte ein zweiter. Der junge Mann lächelte. Es schien zu regnen. Nicht stark, dennoch ausreichend um sich bemerkbar zu machen. Tora hatte den Regen schon immer geliebt. Als er noch ein kleiner Junge gewesen war, war er im Sommer immer raus gerannt, sobald es angefangen hatte zu nieseln. Dann hatte er sich auf den Rasen im Vorgarten gesetzt und dem Prasseln gelauscht. Bis seine Mutter dies bemerkt hatte, war er meist bereits nass und dreckig gewesen, aber hatte über das ganze Gesicht gestrahlt.

"Ach du scheiße..."

Eine helle Stimme riss ihn aus seinen Gedanken. Die Augenbrauen nach oben ziehend blickte er auf, dem Kleineren vor sich entgegen. Dieser sah interessiert an dem Größeren vorbei, in den Gang hinein.

"Was'n?"

Der Blonde schüttelte flüchtig den Kopf

"Nichts, nichts. Dreh dich einfach nur nich um. Dann is alles bestens.", meinte der Jüngere und kaute auf seiner Unterlippe herum.

Er schielte an dem anderen vorbei, wendete seinen Blick dann jedoch schnell ab, als hätte ihn jemand in der Schule beim abschreiben erwischt. Instinktiv und gegen die Bitte des Jüngeren drehte Tora sich um und sah etwas, das er nun wirklich in diesem Moment nicht so recht gebrauchen konnte. Ein blonder lasziver junger Mann schlenderte auf der Suche nach einem Sitzplatz durch das Abteil und hatte Dank seiner vielen Ketten an der knappen Hose die Aufmerksamkeit aller Anwesenden sicher. Seine Augen wanderten unruhig umher, und der Schwarzhaarige machte sich bereits auf das gefasst, was nun folgen musste. Der Visu erkannte sie. Er grinste breit, als er die kleine Gruppe Jungs erblickte und schlenderte sogleich auf sie zu. Schwungvoll ließ er sich den Platz neben Tora sinken und beachtete dessen empörten ‚What-the-fuck-?!‘-Ausdruck nicht für eine Sekunde. Es schien ihm überhaupt nichts auszumachen, dass er spürbar unerwünscht war. Sofort erstarb das Gespräch, dass zuvor noch aktuell war. Niemand sagte mehr ein Wort. Der Visu hob überrascht die Augenbrauen und ließ sich zurück in den Sitz sinken.

"Wow, habt ihr nicht eben noch alle geredet?", fragte er und grinste alle Beteiligten dämlich an.

Nao gab ein sarkastisches Lachen von sich und blickte, sich auf der Unterlippe herum kauend, aus dem Fenster. Wahrscheinlich hatte er die merkwürdige Ansicht, dass dieser Typ auf der Stelle zerplatzen würden, sobald er ihn ignorierte. Hiroto starrte dem Blondem lediglich auf die nackten Schenkel und versuchte ein dreckiges Grinsen zu unterdrücken. Der Visu zog die Augenbrauen nach oben und kratzte sich am Kopf.

"Und Schnucki sagt auch nix mehr?"

Er piekte dem Schwarzhaarigen neben sich in die Seite und sah ihn auffordernd an. Dieser zuckte sofort zusammen und knurrte den Anderen an.

"Lass das!", zickte er.

"Was? Das?", fragte Saga völlig unschuldig und tat das selbe noch einmal.

Tora fuhr sofort herum und ließ seine rechte Hand mit der Wange des Blondem kollidieren.

"Fass mich nicht an! Ich warne dich!", schnauzte er und erhob mahnend die Hand.

Der Visu wedelte abwehrend mit den Armen herum. Noch immer grinste er.

"Aber, aber! Wer wird denn da so gereizt sein?! Magst mich nicht mehr oder was?"

Der Größere war nun so geladen, wie er es schon lange nicht mehr gewesen war. Noch einmal wandte er sich an seinen Nebenmann und holte tief Luft. Die Blicke seiner Freunde ruhten auf ihm und ließen erahnen, dass Beide genau wussten was nun folgte.

"Jetzt hör mir mal zu, du arrogantes Arschloch! Du hältst dich vielleicht für unwiderstehlich ne?! Aber tut mir Leid, da muss ich dich leider enttäuschen! Denn das bist du nicht!!! Also lass gefälligst diese ständigen Anmachen und Spielereien! Du gehst mir nämlich tierisch auf die Eier! Und wenn du mich noch einmal ‚Schnucki‘ nennst, musst du dich demnächst nach neuen Springerstiefeln umsehen! Denn deine stecken dir dann im Arsch!!! Merk dir das, du Brot!"

Hiroto und sein rothaariger Freund fingen sofort an vor sich hin zu glucksen. Sie beobachteten den Blondem vor ihnen und warteten gespannt auf seine Reaktion. Dieser schien für einen kurzen Moment überhaupt nicht zu wissen, was er darauf antworten sollte. Ihm fehlten anscheinend die Worte, doch nach ein paar Sekunden fing er leise an zu lachen.

"Geil, du traust dich ja mal richtig was!", meinte er und klopfte dem Schwarzhaarigen anerkennend auf die Schulter.

"Hätt ich nicht von dir erwartet. Respekt."

Er grinste fröhlich und rieb sich flüchtig über die gerötete Wange. Tora allerdings war der Meinung sich in den nächsten zehn Sekunden auf eine Implosion seinerseits vorbereiten zu müssen. Er war wütend. Wahnsinnig wütend. Sein Gesicht wechselte die Farbe auf Aubergine. Doch noch ehe er etwas patziges erwidern konnte, richtete Saga sich bereits auf und machte sich bereit, ihre Gruppe zu verlassen. Überfreundlich lächelnd hielt er jedem von ihnen die Hand entgegen und ließ sich auch keinesfalls davon beirren, dass niemand sie ergriff. Stattdessen verbeugte er sich kurzerhand und zauberte einen Zettel aus seiner Hosentasche hervor, den er Tora auch direkt in die Kapuze stopfte.

"Matane, Leute. Man sieht sich mit Sicherheit.", sagte er abschließend und verschwand so schnell wie er erschienen war in der drängelnden Menge, die versuchte sich so schnell wie möglich durch den Ausgang zu quetschen. Zurück blieben zwei Gestalten, die sich gegenseitig fragend anblickten, und ein schwarzhaariger Junge, der sich ungläubig in die Kapuze seines weißen Oberteils griff. Etwas schockiert betrachtete er das gefaltete Stück Papier in seiner Hand und richtete dann den Blick auf seine Freunde vor sich.

"Was hat der Typ dir den da zukommen lassen?", fragte der Jüngste und zog seine rechte Braue übertrieben angewidert nach oben.

Er beugte sich leicht nach vorn um den Zettel besser sehen zu können. Der Größere ließ seine neuste Errungenschaft jedoch lediglich auf den Boden segeln, anstatt nachzusehen, was darauf geschrieben stand.

"Interessiert dich gar nicht was der will?", fragte Hiroto abermals neugierig.

Tora zuckte mit den Schultern.

"Der Spinner soll mich bloß in Ruhe lassen."

"Ich hätte das wissen wollen."

"Schön für dich. Ich aber nicht. Wenn du's so wichtig findest, schau doch selber nach."

Der Blonde sah ihn überrascht an, schüttelte jedoch nur mit dem Kopf und meinte:

"Iie, is ja deine Post. Geht mich wohl nix an."

Es folgte ein ungläubiger Blick von Seitens Tora und Nao.

"So was hab ich ja noch nie von dir gehört, Hiro."

Der Rotschopf kicherte.

"Das hat sich ja fast erwachsen angehört!"

"Pass bloß auf, demnächst erzählt er uns noch was über die Sünde, seinen Körper an fremde Männer zu verschenken!"

"Oder er fängt an seine knappen Klamotten zu verhökern und nur noch normales Zeug zu tragen!"

Der Blonde betrachtete grinsend seine Freunde und bohrte sich den Zeigefinger gegen die Stirn.

"Ihr spinnt wohl, das wird nie passieren!"

Eine viertel Stunde später fand Tora sich fast allein in seinem Abteil wider. Seinen Blick ließ er aus dem Fenster schweifen. Erschöpft betrachtete er die Landschaft außerhalb des Zuges. Er fuhr diese Strecke nun beinahe täglich. Seit fast neun Jahren schon. Nichts schien sich verändert zu haben. Jeder Baum, jede Laterne, ja sogar jedes am Rand parkende Auto standen Tag für Tag am selben Fleck und wollten sich einfach nicht verändern. Der Schwarzhaarige kannte bereits jede kleinste Kleinigkeit bis ins Detail auswendig. Er hasste diese Erkenntnis. Nichts nervte ihn so sehr wie die Gewohnheit. Nichts, außer vielleicht dieser dämliche blonde Vollidiot von vorhin. Der war schließlich so aufdringlich das es bald gar nicht mehr ging. Unerträglich. Beinahe

schon penetrant. Und absolut unangenehm. Außerdem noch unhöflich.

Wo war noch gleich der Zettel? Ein dunkelbraunes Augenpaar suchte flüchtig den Fußboden ab, bis es auf ein weißes Stück Papier traf und dieses fixierte. Tora stutzte. Sollte diese verdammte Neugier ihn doch noch überrumpeln? Konnte er sie denn partout gar nicht unterdrücken? War er denn wirklich so charakterschwach, dass er sich nicht einmal selbst etwas verbieten konnte?

Nach einem weiteren Blick auf den Boden beantworteten sich diese Fragen von selbst. Möglichst unauffällig beugte sich der schlanke Körper nach vorne. Die langen Finger angelten nach dem Objekt der Begierde und bekamen auch, was sie wollten. Der Schwarzhäarige lehnte sich zurück und faltete den Zettel in seinen Händen auf. Er machte sich darauf gefasst einen geistreichen Satz im Sinne von ‚Ey, du stinkst!‘ oder ‚Ich will deine Unterwäsche sehen.‘ erblicken zu können, sobald das Papier entfaltet war und war umso überraschter als er las, was wirklich darauf stand.

Schreib doch mal. "Spooky&Insane" *3
Mein Nick is "EdenEye".

*1 *love* *love* *love* *grad auch welche trinkt* I love Soya! *3*
*2 Ganz genau 102,20€! ^____^ *Umrechner von Yen in Euro auf Handy hat*
*3 Hab ich mir ma ausgedacht ne. Is halt so ähnlich wie Mexx. ^^

Anmerkung: Ich wollte mich ma bei allen bedanken die Tora, Saga und mir so treu sind und immer brav lesen, sobald was Neues bei Mexx on is. *alle drück*
^_____^ Domo arigatô für die lieben Kommis und das Aufnehmen in die Favoritenliste!!! *schnief* Wer ein Problem mit Adult-Kappis hat kann sich vertrauensvoll an mich wenden, ne! ^_____^ Es wird nämlich mindestens eins kommen. *doch ihre U-18 Leser net im Stich lassen kann*

Musik: Asagi - Corvinus, Vidoll - Deathmate, Manson - Eat me, drink me